

Praxisbeispiel 1: Schematische Feststellung der Wesentlichkeit eines ESRS-Themas

ESG - Managementsystem Dok.-Nr.  Firmenbezeichnung  Reporting-Jahr  Bearbeiter\*in  Schritt 3

Thema-Nr. aus Long-List (Nr. 1 - 37)  ESRS-Nr.  Bezeichnung Thema: (Unterthema)

**Auswirkung für Mensch und Umwelt (INSIDE-OUT)**

**Finanzielle Auswirkung auf das Unternehmen (OUTSIDE-IN)**

Unternehmensinterne Beurteilung

**I. Kurzbeschreibung der Auswirkungen auf die Umwelt/Mensch/Gesellschaft (Impact)**

I.1. *Durch unseren Tief- und Straßenbau und dem damit verbundenen Einsatz von schweren Geräten und Maschinen beeinflusst unser Unternehmen die Umwelt, indem wir*  
 - Emissionen ausstoßen,  
 - Energie verbrauchen und  
 - Abfall produzieren.  
*Daher liegt unser Augenmerk auf den wesentlichen Themen*  
 - Verringerung des Emissionsausstoßes,  
 - kontinuierliche Verbesserung unseres Energiemanagements sowie  
 - unseres Entsorgungs- und Abfallmanagements.  
*Hierin sehen wir einen großen Hebel, mit dem wir zur Schonung der Umwelt und der Ressourcen beitragen können.*

I.2. **Bewertungsparameter und Scoring nach dem "Additionsmodell" \*)**

Negative Auswirkung  ODER Positive Auswirkung

Ausmaß (Wie schwerwiegend/nützlich ist die Auswirkung?)			Umfang (Reichweite) (Wie groß ist der Umfang der Auswirkung?)			Behebbarkeit (Wie unabänderlich ist die Auswirkung? Darin wird der Zeithorizont mit berücksichtigt?)			Wahrscheinlichkeit (nur bei potentieller Auswirkung?)			Gesamt Score aus individueller Bewertung
Mögliche Ausprägung	Score	Individuelle Bewertung	Mögliche Ausprägung	Score	Individuelle Bewertung	Mögliche Ausprägung	Score	Individuelle Bewertung	Mögliche Ausprägung	Score	Individuelle Bewertung	
keine	0		keine	0		-	0		keine	0		= <b>7</b>
niedrig	1		lokal	1		einfach zu beheben	1		geringe Erwartung	1		
mittel	2		national	2	2	Behebung mit Kosten und Zeit zu beheben	2	2	mittlere Erwartung	2		
hoch	3	3	global	3		sehr schwer oder gar nicht zu beheben	3		Nahezu sicherer Eintritt	3		

Gesamtbeurteilung: Thema ist aus Sicht des Unternehmens **wesentlich**  ODER nicht wesentlich  Schwellenwert <sup>1</sup> **5**

I.3. **Qualitative Erläuterungen zur Bewertung**

Ausmaß	Umfang (Reichweite)	Behebbarkeit	Wahrscheinlichkeit
<i>Durch den Einsatz schwerer Maschinen ist der Energieverbrauch des Unternehmens hoch. Durch den hohen Einsatz von Kraftstoff-, Strom- und Gasverbrauch werden hohe Treibhausgasemissionen verursacht, die wiederum den Klimawandel negativ beeinflussen. Außerdem können ggf. auch gesundheitsschädliche Emissionen entstehen.</i>	<i>Das Unternehmen hat seine Baustellen nicht nur in der näheren Umgebung sondern ist deutschlandweit und teilweise noch im benachbarten Ausland tätig, so dass die Auswirkungen national wirken.</i>	<i>Den CO2-Ausstoß der Maschinen und Geräte zu reduzieren bedarf erheblicher Investitionen in neue Technologien, sei es durch den Einsatz von Elektrogeräten (wo möglich), oder durch Einsatz von neuen Treibstoffen (z.B. HVO).</i>	(Textfeld)

**Kurzbeschreibung der finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen**

(Textfeld)

Negative Auswirkung (RISIKO)  ODER Positive Auswirkung (CHANCE)

Ausmaß (Wie stark wirkt sich das Thema auf die Geschäftstätigkeit/Finanzlage des Unternehmens aus?)			Wahrscheinlichkeit (nur bei potentieller Auswirkung?)			Gesamt Score aus individueller Bewertung
Mögliche Ausprägung	Score	Individuelle Bewertung	Mögliche Ausprägung	Score	Individuelle Bewertung	
keine	0		keine	0		= <b>5</b>
niedrig	1		geringe Erwartung	1		
mittel	2		mittlere Erwartung	2	2	
hoch	3	3	Nahezu sicherer Eintritt	3		

Gesamtbeurteilung: Thema ist aus Sicht des Unternehmens **wesentlich**  ODER nicht wesentlich  Schwellenwert <sup>2</sup> **3**

**Ausmaß** **Wahrscheinlichkeit**

*Die Energiekosten sind außerdem einer der größten Kostenfaktoren im Unternehmen. Preiserhöhungen für Energie, z.B. über den CO2-Preis haben unmittelbare Auswirkungen auf das finanzielle Ergebnis des Unternehmens*

(Textfeld)

Stakeholder

**II. Einbeziehung der Einschätzung in Bezug auf die Gesamtheit der Stakeholder (ggf. Verifizierung interne Einschätzung)**

Befragte Personengruppen:

Gesamtbeurteilung: Thema ist aus Sicht der Stakeholder **wesentlich**  ODER nicht wesentlich

Erläuterungen/Begründung

(Textfeld)

Thema ist aus Sicht der Stakeholder **wesentlich**  ODER nicht wesentlich

(Textfeld)

Bestand

**III. Beschreibung der gegenwärtig bestehenden Maßnahmen und Regelungen im Unternehmen (zum Stichtag)**  
 (ggf. Verweis auf gesonderte Dokumente)

*- Fehlanzeige -*

Fazit

**IV. Abschließende Würdigung der Relevanz des Themas**

Thema wird eingestuft als **wesentlich**  ODER nicht wesentlich

**Legende:**

<sup>1</sup> <sup>2</sup> Schwellenwert individuell festzulegen; ggf. Anpassung im Folgejahr

\*) Das Additionsmodell ist lediglich ein Beispiel zur Veranschaulichung der Thematik. Denkbar sind auch andere mathematische Modelle; sie sind vom Unternehmen adäquat zu entwickeln.

Datum:

Unterschrift (Erstbeurteilung):

Unterschrift (Review):

Stand: 15.01.2024

4.6/3 Praxisbeispiel 1: Schematische Feststellung der Wesentlichkeit eines ESRS-Themas „Klimaschutz und Energie“